

Fußgänger entdeckt den Skoda bei Springe

Dieser Überfall beunruhigt alle Autofahrer: Skoda-Fahrer in der Nacht gewaltsam gestoppt - jetzt wurde das geraubte Fahrzeug gefunden

Springe (wbn). Dieser dreiste Überfall beunruhigt die Region. Denn jetzt sind auch Autofahrer in ihrem Fahrzeug nicht mehr sicher. Zwei Straßenräuber - zumindest einer davon mit osteuropäischem Akzent - haben am Dienstag gegen 22.15 Uhr einen Skoda-Fahrer mit einem dunklen Tattfahrzeug auf offener Straße ausgebremst, mit einer Pistole bedroht, zum Aussteigen gezwungen und sind mit dem Wagen einfach davon gefahren. Am heutigen Tag ist der Skoda nun durch Zufall gefunden worden.

Ein Spaziergänger hat den geraubten Wagen an der Deisterpforte in Springe entdeckt. Die unbekanntenen Täter hatten den Skoda unverschlossen zurückgelassen, weil sie sich auf unbefestigtem Gelände festgefahren hatten und den Wagen offenbar nicht mehr flott machen konnten. Der spektakuläre Überfall zu nächtlicher Stunde mitten auf einer Landstraße vor Springe hatte eine Großfahndung der Polizei ausgelöst und viel Aufsehen erregt.

Fortsetzung von Seite 1

Die Täter sprachen wohl osteuropäischen Akzent. Der 48-jährige Skoda-Fahrer hatte flüchten können, während einer der Räuber in seinen Wagen einstieg und zusammen mit dem Täterfahrzeug über einen angrenzenden Feldweg verschwand. Der Täter mit der Pistole war beim Überfall dunkel gekleidet, trug eine dunkle Wollmütze und sprach mit osteuropäischem Akzent. Die Polizei bittet Zeugen, die hierzu Hinweise geben können, sich bei der Kriminalpolizei Hannover unter der Telefonnummer 0511 109-5555 zu melden. Insbesondere stellt die Kripo jedoch die Frage: Wer hat den silbergrauen Skoda unmittelbar nach der Tat oder am gestrigen Tage im Deistergebiet gesehen und kann Hinweise dazu oder zu den Insassen geben? Der Skoda hat das amtliche Kennzeichen: H - US 3122.